

ANMELDUNG ZUR PRÜFUNG DER LEISTUNGSSTUFE D1

WWW.LMV-RLP.DE | WWW.LMJ-RLP.DE

Bitte unbedingt ausfüllen!



Name, Vorname	Geburtsdatum
Verein	
Instrument	

Der Landesmusikverband Rheinland-Pfalz erhebt die o.g. Daten, um die Prüfungsergebnisse dem/der Unterzeichner/-in zuordnen zu können. Zur Weiterentwicklung/Optimierung der Prüfungsbögen werden sie nach Art. 13 **DSGVO** nur in der LMJ-Geschäftsstelle aufbewahrt. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung sind auf der Website: www.lmj-rlp.de
Bei Teilnehmern/Teilnehmerinnen unter 16 Jahren ist für die Zustimmung die Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten erforderlich.

Ich bin damit einverstanden! Datum:
Unterschrift:

Meine 5 Lieblingstonarten (Dur) für das Tonleiterspiel

--	--	--	--	--

Prüfer:	Wertungspunkte	Standard	Bemerkungen									
1. 4 Kriterien für die Selbstwahlpflichtstücke	Tonqualität, Intonation (Schlagzeug: Schlagqualität)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10										
	Rhythmus, Tempo	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10										
	Dynamik, Musikalische Gestaltung	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10										
	Phrasierung, Artikulation (Schlagzeug: Akzente)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10										
2. Tonleiter/Dreiklang	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10											
3. Blattspiel	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10											
60%												
THEORETISCHE PRÜFUNG		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">nicht bestanden, teilgenommen 0 - 23,5</td> <td colspan="3">bestanden</td> <td rowspan="2" style="width: 20%;">Datum</td> </tr> <tr> <td></td> <td>24 - 30</td> <td>30,5 - 36</td> <td>36,5 - 40</td> </tr> </table>	nicht bestanden, teilgenommen 0 - 23,5	bestanden			Datum		24 - 30	30,5 - 36	36,5 - 40	
nicht bestanden, teilgenommen 0 - 23,5	bestanden			Datum								
	24 - 30	30,5 - 36	36,5 - 40									
+												
PRAKTISCHE PRÜFUNG		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">nicht bestanden, teilgenommen 0 - 35,5</td> <td colspan="3">bestanden</td> <td rowspan="2" style="width: 20%;">Datum</td> </tr> <tr> <td></td> <td>36 - 45</td> <td>45,5 - 54</td> <td>54,5 - 60</td> </tr> </table>	nicht bestanden, teilgenommen 0 - 35,5	bestanden			Datum		36 - 45	45,5 - 54	54,5 - 60	
nicht bestanden, teilgenommen 0 - 35,5	bestanden			Datum								
	36 - 45	45,5 - 54	54,5 - 60									
=												
GESAMTERGEBNIS		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">BESTANDEN</td> </tr> <tr> <td>60 - 75</td> <td>75,5 - 90</td> <td>90,5 - 100</td> </tr> <tr> <td>mit Erfolg</td> <td>mit gutem Erfolg</td> <td>mit sehr gutem Erfolg</td> </tr> </table>	BESTANDEN			60 - 75	75,5 - 90	90,5 - 100	mit Erfolg	mit gutem Erfolg	mit sehr gutem Erfolg	
BESTANDEN												
60 - 75	75,5 - 90	90,5 - 100										
mit Erfolg	mit gutem Erfolg	mit sehr gutem Erfolg										

Die theoretische und die praktische Prüfung müssen mit jeweils 60% der zu erreichenden Punktzahl bestanden sein. Erst dann können die Punkte zum Gesamtergebnis addiert werden.



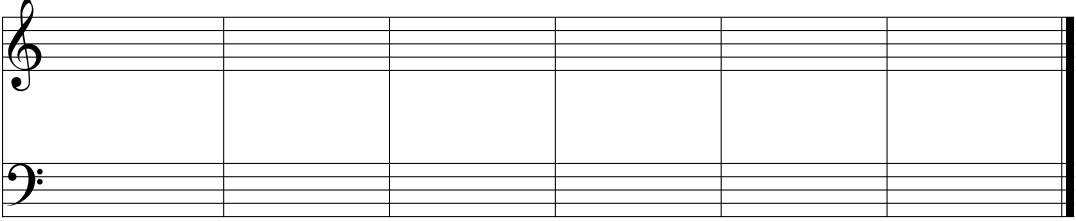
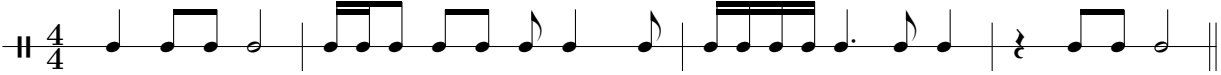
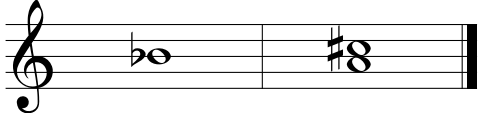
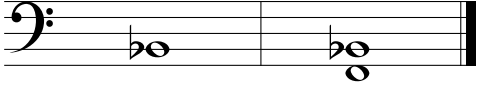
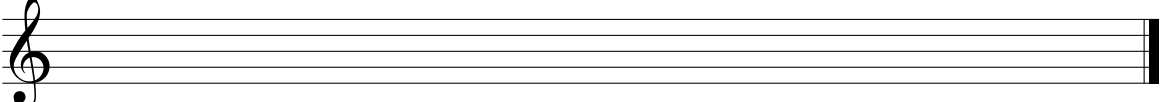
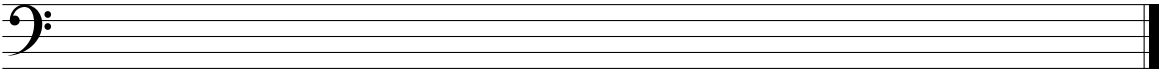
Landesmusikjugend Rheinland-Pfalz

4

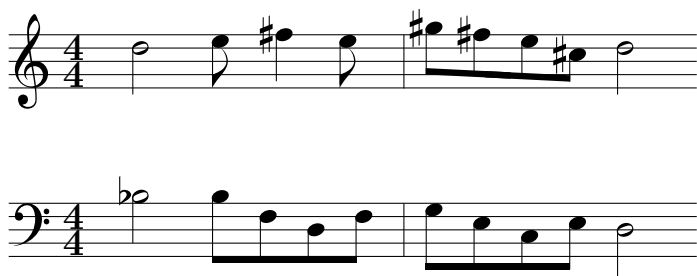
4

2

2

Notation	5 Notiere die Töne. Notiere die angegebenen Töne in einem geeigneten Noten-Schlüssel. Verwende Ganze Noten:  f g² des ais¹ b cis²	1 Punkt pro Ton 6
	Rhythmus	6 Notiere die Zählzeiten in Achtelunterteilung unter die Töne. Setze die stummen vollen Zählzeiten in Klammern. 
Intervalle		7 Notiere oder benenne die Intervalle. Notiere die Intervalle als ganze Noten aufwärts und benenne die abgebildeten Intervalle:  Quinte _____  Sekunde _____
	Tonleiter	8 Schreibe die angegebenen Dur-Tonleitern im angegebenen Notenschlüssel aufwärts. Beginne auf dem jeweils angegebenen Grundton. Verwende Viertel-Noten: F-Dur ab f¹  A-Dur ab A 
18		

9

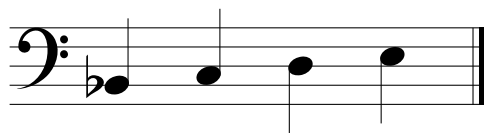
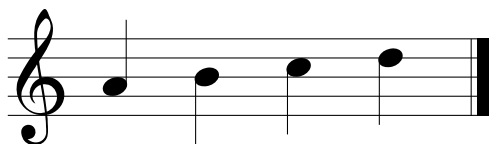
Welche **Dur**-Tonarten verbergen sich in den folgenden Melodien?

1 Punkt pro Tonart

2

Tonleiter

10

Ergänze die **Versetzungszeichen**, damit ein **Dur**-Tetrachord entsteht.Blasse den ersten Ton unverändert. Bei Bedarf kannst du die Halbtonschritte mit einem $\wedge$ markieren.

1 Punkt pro Tetrachord

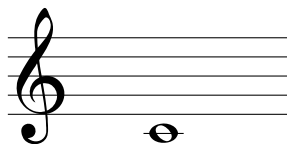
2

Tonleiter

11

Vervollständige die Grundtöne zu **Dur**-Dreiklängen in Grundstellung und benenne diese.

Achte auf entsprechende Versetzungszeichen. Benenne die Dreiklänge.



1 Punkte pro Dreiklang

2

Dreiklang

12

Benenne das jeweilige Symbol der Spielanweisung.

Bei Spielanweisungen, die Töne betreffen, wurden Viertel-Noten ergänzt, um die Anweisung klarer darzustellen.





fp



1 Punkt pro Spielanweisung

4

Fachbegriffe

10